

Gymnastik-Betrieb Hallen

Zur Umsetzung des Infektionsschutzes werden seitens des Vereins folgende Maßnahmen ergriffen.

1. Der Zugang erfolgt durch den Haupteingang, wobei eine Desinfektion der Türklinken jeweils vor und nach jeder Trainingseinheit durchgeführt wird.
2. Die Sportler finden sich vor dem Training in gebotem Abstand vor der verschlossenen Tür ein. Sie werden einzeln in das Gelände gelassen, wobei eine Möglichkeit zur Hand-Desinfektion angeboten wird.
3. Nach dem Einlass wird die Tür durch den Trainer wieder verschlossen und die Trainingsgruppe wird bei Einhaltung des notwendigen Abstandes durch den Trainer über Verhaltens- und Desinfektionsmaßnahmen belehrt. Außerdem erfolgt eine Befragung über etwaige Symptome.
4. Eine Erfassung der Namen erfolgt nur, wenn es Änderungen innerhalb der jeweiligen Trainingsgruppe gegeben hat.
5. Die Ablage von Taschen, Jacken usw. erfolgt jeweils in 1,5m Abstand. Den Sportlern wird empfohlen, ein eigenes Handtuch als Sitzunterlage mitzubringen.
6. Mitglieder werden vorab informiert, dass keine Toiletten und Umkleiden zur Verfügung stehen. Sollte im Notfall eine Toilette benutzt werden müssen, erfolgt die Desinfektion durch den Trainer.
7. Die Sportler bringen eigene Matten mit. Evtl. auch eigene Hanteln o.ä. In der Halle vorhandene Materialien werden nicht benutzt. Eine Weitergabe an andere Athleten darf nicht erfolgen. Ansonsten ist eine erneute Desinfektion erforderlich.
8. Die Trainingsgruppen werden so angepasst, dass zu den Seiten und nach vorne/hinten der Sicherheitsabstand von 1,5m gewährleistet ist.
9. An Trainingstagen werden die Zeiten dahingehend angepasst, dass eine Begegnung der verlassenden und ankommenden Altersklassen nicht erfolgen kann.
10. Die Ausgabe von Getränken und Speisen erfolgt nicht.
11. Kinder unter 12 Jahren können durch einen Erwachsenen begleitet werden, es sind keine weiteren Besucher zugelassen. Es muss sichergestellt werden, dass auch der Mindestabstand bei den Eltern, die als Begleitung anwesend sind, eingehalten wird.
12. Mitgebrachte Getränke sind nach Trainingsende wieder mitzunehmen, hier wird auch der Schutz des Personals der Platzanlagen vorausgesetzt.
13. Ein Trainingsbetrieb muss auf die Voraussetzungen der Hygienevorschriften angepasst, hier sind die Individuellen Trainingskonzepte der Trainer daraufhin abzustimmen.
14. Alle Trainer verpflichten sich, jegliche Trainingsformen nicht durchzuführen, bei denen ein Körperkontakt unvermeidlich ist.
15. Nach dem Ende des Trainings werden analog zum Eingang die Sportler einzeln durch das Tor entlassen.

Fragebogen für Trainingsteilnehmer/innen

Mit dem ausfüllen dieses Fragebogens erklären Sie sich bereit, dass die beinhalteten Daten mit dem Zweck zur Minimierung des Infektionsrisikos mit Covid-19 ausgewertet und bis zum Ende der Pandemie gespeichert werden. Der Fragenbogen dient der Verfolgung von Infektionsketten. Das regelmäßige und auch wiederholte Ausfüllen des Fragebogens ist sehr zu empfehlen.

Personenbezogene Daten

Datum: _____

Name
Vorname
Geburtsdatum
Adresse
Telefon (mobil)
Mail



Kontaktrisiko-Evaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2

	Ja	Nein
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tage?		
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben:		

Symptomevaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)

	Ja	Nein
Fieber		
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen		
Husten		
Dyspnoe (Atemnot)		
Geschmacks- und/oder Riechstörungen		
Halsschmerzen		
Rhinitis (Schnupfen)		
Diarrhoe (Durchfall)		

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss der Hausarzt konsultiert werden. Ein Training ist bis zur Abklärung nicht möglich.